



Zahlungsrichtlinie

Marshallcapital.pro

1. Kundenkontostand und finanzielle Verpflichtungen

1.1. *Definition des Kontosaldos:* Der Kontostand des Kunden stellt die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber dem Kunden zu einem bestimmten Zeitpunkt dar.

1.2. *Finanzielle Verpflichtungen der Gesellschaft:*

- Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber dem Kunden entstehen in dem Moment, in dem das Guthaben auf dem Konto gutgeschrieben wird und enden, wenn der Kunde das Guthaben vollständig vom Konto abhebt.
- Der Kunde hat das Recht, von der Gesellschaft die Erfüllung von Verpflichtungen bis zu dem Betrag zu verlangen, der den Kontostand nicht übersteigt.

1.3. *Einzahlungs- und Abhebungsmethoden und Verantwortlichkeiten:*

- Die offiziellen Ein- und Auszahlungsmethoden sind die Geldbörsen/Konten der Gesellschaft bei den Zahlungssystemen, die auf der Website der Gesellschaft angegeben sind. Alle mit der Nutzung der Zahlungssysteme verbundenen Risiken trägt der Kunde, da die Zahlungssysteme keine Partner der Gesellschaft sind. Die Gesellschaft haftet nicht für Verzögerungen und/oder das Nichteingehen von Geldbeträgen auf dem Konto des Kunden, die auf einen Fehler des Zahlungssystems zurückzuführen sind. Im Falle einer Reklamation des Kunden bezüglich der korrekten Funktion des Zahlungssystems hat sich der Kunde an den Support des Zahlungssystems zu wenden. Der Kunde ist verpflichtet, solche Vorfälle zu melden.
- Die Gesellschaft trägt keine Verantwortung für die Handlungen Dritter, die als Vermittler bei der Durchführung von Ein- und Auszahlungsoperationen des Kunden fungieren. Bei der Durchführung von Einzahlungstransaktionen durch den Kunden entsteht die finanzielle Verantwortung der Gesellschaft ab dem Zeitpunkt der Gutschrift der Kundengelder auf dem Bankkonto der Gesellschaft und/oder auf dem Konto der Gesellschaft in den Zahlungssystemen, die auf der Website angegeben sind. Im Falle von Anzeichen von Betrug bei Finanztransaktionen nach der Gutschrift der Gelder auf dem Konto des Kunden behält sich die Gesellschaft das Recht vor, diese Transaktion zu stornieren und das Konto des Kunden zu sperren. Wenn der Kunde Auszahlungen vornimmt, endet die finanzielle Verantwortung der Gesellschaft in dem Moment, in dem die Gelder vom Bankkonto der Gesellschaft und/oder vom Konto der Gesellschaft in den Zahlungssystemen, die auf der Website der Gesellschaft angegeben sind, abgebucht werden.

1.4. *Technische Fehler und Transaktionsstornierungen:* Im Falle von technischen Fehlern seitens der Gesellschaft bei Finanztransaktionen behält sich die Gesellschaft das Recht vor, diese Transaktionen und ihre Ergebnisse sowie die Ergebnisse der von der Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen zu stornieren.

1.5. *Kontoregistrierung und Richtlinien der Mehrfachkonten:* Der Kunde ist verpflichtet, nur 1 (ein) Konto bei der Gesellschaft zu registrieren. Im Falle der Feststellung mehrerer Konten eines Kunden werden alle diese Konten gesperrt und die darauf befindlichen Gelder können nicht abgehoben werden.

2. Kundenregistrierung und Daten

2.1 Das Verfahren der Kundenregistrierung besteht aus 2 Phasen:

- Verfahren der Kundenregistrierung auf der Website der Gesellschaft;
- Verfahren zur Überprüfung der Identität und der Daten, die bei der Registrierung angegeben werden.

Das Verfahren der Kundenregistrierung ist für den Kunden der Gesellschaft obligatorisch. Um das Verfahren auf der Website der Gesellschaft abzuschließen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Eingabe der persönlichen Daten und Kontaktinformationen;
- Akzeptieren der Bedingungen des vorliegenden Vertrags und seiner Anhänge.

2.2 Die Identitäts- und Datenüberprüfung wird von der Gesellschaft durchgeführt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der vom Kunden bei der Registrierung angegebenen Daten zu bestätigen. Um dieses Verfahren durchzuführen, muss die Gesellschaft verlangen, und der Kunde muss es bereitstellen:

- Einen Scan oder ein digitales Foto des zivilen, ausländischen oder anderen Identitätsdokuments in einem lesbaren Format. Für russische Staatsbürger - eine Doppelseite(n) mit einem Foto und persönlichen Daten. Für ukrainische Staatsbürger - eine Doppelseite(n) mit einem Foto und persönlichen Daten in russischer und ukrainischer Sprache (falls zutreffend).
- Für Bürger anderer Länder - eine oder mehrere Pässeiten mit einem Foto und persönlichen Daten oder ein anderes Dokument (z. B. Personalausweis) mit einem Foto und persönlichen Daten.

Darüber hinaus behält sich die Gesellschaft das Recht vor, aktuelle Rechnungen von Versorgungsunternehmen, einen Bankvertrag zur Eröffnung eines persönlichen Kontos, Scans von Bankkarten sowie andere Dokumente anzufordern, wenn die oben genannten Dokumente den Kunden und/oder die vom Kunden angegebenen persönlichen Daten nicht vollständig identifizieren.

2.3 Das Verfahren zur Überprüfung der Identität und der Daten muss innerhalb von 10 (zehn) Werktagen nach Eingang der Anfrage zur Überprüfung der Identität des Kunden bei der Gesellschaft abgeschlossen sein. In einigen Fällen kann diese Frist nach dem Ermessen der Gesellschaft auf 30 (dreißig) Werktage verlängert werden.

3. Hinterlegungsverfahren

- Um Geld auf das Konto einzuzahlen, muss der Kunde einen Einzahlungsantrag von seinem persönlichen Konto aus stellen. Zu diesem Zweck muss der Kunde eines der auf der Website der Gesellschaft aufgeführten Zahlungssysteme auswählen und dem entsprechenden Link folgen, wobei er alle erforderlichen Informationen angeben muss.
- Für die Auffüllung des Kontos steht die folgende Währung zur Verfügung: USD.
- Die Bearbeitungszeit für einen Einzahlungsantrag hängt von dem gewählten Zahlungssystem ab und kann von der Gesellschaft nicht reguliert werden. Wenn es technisch möglich ist, können Einzahlungen, die über elektronische Zahlungssysteme getätigt werden, sofort bearbeitet werden. Bei Banküberweisungen kann die Bearbeitungszeit zwischen 3 und 45 Werktagen liegen, je nach der vom Kunden verwendeten Bank und den Korrespondenzbanken.
- Alle Kundentransaktionen müssen aus Quellen erfolgen, die ausschließlich im Besitz des

Kunden sind, der die Transaktionen mit seinen eigenen Mitteln durchführt. Abhebungen, Erstattungen, Entschädigungen und andere Finanztransaktionen vom Konto des Kunden können nur von Konten vorgenommen werden, die zur Auffüllung des Guthabens verwendet wurden.

4. Steuern

Die Gesellschaft ist kein Steuervertreter und gibt keine Daten über die Geschäfte ihrer Kunden an Dritte weiter. Derartige Informationen können nur auf offizielle Anfrage der zuständigen Regierungsbehörden bereitgestellt werden.

5. Erstattungsrichtlinien

5.1. Der Kunde hat das Recht, jederzeit einen Teil oder das gesamte Guthaben von seinem Konto abzuheben, indem er einen Abhebungsantrag an die Gesellschaft sendet. Der Antrag muss die Anweisungen des Kunden zur Abhebung des Geldes vom Kundenkonto enthalten und die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Die Gesellschaft wird Abhebungen vom Handelskonto des Kunden nur bis zu dem Guthaben auf dem Konto des Kunden zum Zeitpunkt des Antrags bearbeiten. Übersteigt der Abhebungsbetrag des Kunden (einschließlich Gebühren und anderer Kosten gemäß dieser Verordnung) das Guthaben auf dem Kundenkonto, kann die Gesellschaft die Abhebung nach Klärung ablehnen.
- Der Antrag des Kunden auf Abhebung von Geldern vom Kundenkonto muss den Anforderungen und Beschränkungen entsprechen, die in den Ländern, in denen derartige Überweisungen vorgenommen werden, gelten.
- Auszahlungen vom Kundenkonto müssen über dasselbe Zahlungssystem und dieselbe Wallet-ID erfolgen, die der Kunde zuvor für die Einzahlung auf das Konto verwendet hat. Die Gesellschaft kann Auszahlungen an das Zahlungssystem des Kunden auf den Betrag der von diesem Zahlungssystem erhaltenen Einzahlung beschränken. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen Ausnahmen von dieser Regel machen und Gelder des Kunden auf andere Zahlungssysteme abheben; in diesem Fall kann die Gesellschaft vom Kunden Zahlungsinformationen anfordern.

5.2. Ein Antrag auf Abhebung von Geldern erfolgt durch Überweisung von Geld auf ein externes Konto des Kunden durch einen von der Gesellschaft bevollmächtigten Vertreter.

5.3. Der Kunde erstellt einen Auszahlungsantrag in der Einzahlungswährung. Wenn die Einzahlungswährung von der Auszahlungswährung abweicht, rechnet die Gesellschaft den Auszahlungsbetrag in die Auszahlungswährung um, und zwar zu dem Wechselkurs, den die Gesellschaft zum Zeitpunkt der Auszahlung vom Konto des Kunden festlegt.

5.4. Die Währung, in der die Gesellschaft Überweisungen auf das externe Konto des Kunden vornimmt, kann im persönlichen Konto des Kunden angezeigt werden, je

nach der Währung des Kundenkontos und der Abhebungsmethode.

- 5.5. Umrechnung, Gebühren und andere Kosten, die mit jeder Abhebungsmethode verbunden sind, werden

werden von der Gesellschaft festgelegt und können jederzeit nach Ermessen der Gesellschaft geändert werden. Der Wechselkurs kann von dem von den Behörden eines bestimmten Landes festgelegten Wechselkurs und dem aktuellen Marktwechselkurs für die jeweiligen Währungen abweichen. In Fällen, die von den Zahlungsdienstleistern festgelegt werden, können Gelder vom Konto des Kunden in einer anderen Währung als der Währung des externen Kontos des Kunden abgehoben werden.

- 5.6. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Mindest- und Höchstbeträge für Abhebungen in Abhängigkeit von der Abhebungsmethode festzulegen. Diese Beschränkungen werden im persönlichen Konto des Kunden angezeigt.
- 5.7. Ein Abhebungsantrag gilt als von der Gesellschaft akzeptiert, wenn er im persönlichen Konto des Kunden erstellt und im Abschnitt „Saldo-Operationsverlauf“ sowie im System der Gesellschaft zur Erfassung von Kundenanträgen angezeigt wird. Ein Abhebungsantrag, der auf eine andere als die in diesem Abschnitt angegebene Weise erstellt wurde, wird von der Gesellschaft nicht angenommen und ausgeführt.
- 5.8. Das Geld wird innerhalb von 5 (fünf) Werktagen vom Konto des Kunden abgehoben.
- 5.9. Wenn die von der Gesellschaft gemäß der Abhebungsanforderung gesendeten Gelder das externe Konto des Kunden nach 5 (fünf) Werktagen nicht erreicht haben, kann der Kunde die Gesellschaft auffordern, die Abhebung zu untersuchen.
- 5.10. Wenn der Kunde bei der Erstellung eines Auszahlungsantrags einen Fehler bei den Zahlungsinformationen macht, der zu einer Rückerstattung oder einem Überweisungsfehler auf das externe Konto des Kunden führt, ist der Kunde für die mit der Lösung der Situation verbundenen Gebühren verantwortlich.
- 5.11. Kundengewinne, die die eingezahlten Gelder übersteigen, können nur durch eine zwischen der Gesellschaft und dem Kunden vereinbarte Methode auf das externe Konto des Kunden übertragen werden. Wenn der Kunde Gelder auf sein Konto mit einer bestimmten Methode eingezahlt hat, hat die Gesellschaft das Recht, die vorherige Einzahlung mit der gleichen Methode zurückzuziehen.

6. Zahlungsarten für Abhebungen

6.1. Banküberweisung

- 6.1.1. Der Kunde kann jederzeit eine Auszahlung per Banküberweisung beantragen, wenn die Gesellschaft diese Methode zum Zeitpunkt der Überweisung anbietet.
- 6.1.2. Der Kunde kann eine Auszahlung nur auf ein Bankkonto beantragen, das auf seinen Namen eröffnet wurde. Die Gesellschaft akzeptiert und bearbeitet keine Überweisungen auf Bankkonten von Dritten.
- 6.1.3. Die Gesellschaft ist verpflichtet, das Geld auf das Bankkonto des Kunden gemäß den im

Auszahlungsantrag gemachten Angaben zu überweisen, wenn die Bedingungen des Abschnitts 7.1.2 der vorliegenden Geschäftsbedingungen erfüllt sind. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die Gesellschaft nicht für die Zeit verantwortlich ist, die für die Ausführung einer Banküberweisung benötigt wird.

6.2. Elektronische Übertragung

6.2.1. Der Kunde kann jederzeit einen Abhebungsantrag über ein elektronisches Zahlungssystem stellen, wenn die Gesellschaft diese Methode zum Zeitpunkt der Überweisung anbietet.

6.2.2. Der Kunde kann einen Abhebungsantrag nur an ein auf seinen Namen eröffnetes elektronisches Zahlungssystem stellen.

6.2.3. Die Gesellschaft muss das Geld auf das Konto des Kunden im elektronischen Zahlungssystem gemäß den im Auszahlungsantrag angegebenen Informationen überweisen.

6.2.4. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die Gesellschaft nicht für die Zeit verantwortlich ist, die für den Abschluss einer elektronischen Überweisung benötigt wird, oder für Umstände, die zu technischen Störungen während der Überweisung führen, wenn diese Störungen nicht durch die Gesellschaft verursacht wurden.

6.3. Die Gesellschaft kann dem Kunden nach eigenem Ermessen andere Methoden zur Abhebung von Geldern vom Kundenkonto anbieten. Diese Informationen werden im persönlichen Konto veröffentlicht.